



Urnenabstimmung vom 27. November 2022

Botschaft der Schulbehörde Bischofszell

Kreditbegehren von CHF 4'335'000
für Sanierung
Turnhalle Hoffnungsgut, Bischofszell

öffentliche Informationsanlässe

- Donnerstag, 10. November 2022, 19.00 Uhr in der Bitzihalle
INFORUM der Stadt Bischofszell
- Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr in der Hirschenschür
Gemeindeversammlung Hohentannen

Diese Botschaft ist auch auf www.schule-bischofszell.ch unter
Organisation / Abstimmung / Urnenabstimmung 27. November 2022 abrufbar.

Kreditbegehren von CHF 4'335'000

Sanierung Turnhalle Hoffnungsgut, Bischofszell

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell tritt mit dem Antrag an Sie, am Urnengang vom 27. November 2022 dem Kreditbegehren von CHF 4'335'000 für die Sanierung der Turnhalle auf der Schulanlage Hoffnungsgut zuzustimmen. Über den Kredit ist gemäss Artikel 8 der geltenden Gemeindeordnung der Volksschulgemeinde Bischofszell an der Urne abzustimmen, da er über der Grenze von CHF 500'000 liegt.

Ausgangslage

Die Realisierung der Schulanlage Hoffnungsgut nahm 1954 ihren Anfang. Damals wurde das 155 Aren umfassende Areal Hoffnungsgut mitsamt eines Fabrikgebäudes von der Schulgemeinde Bischofszell käuflich erworben. Das Textilfabrikgebäude wurde anschliessend zu Schulzwecken umgebaut und steht noch heute als Altbau auf dem Hoffnungsgutareal.

1960 startete der Planungsprozess für die Erweiterung der Schulanlage mit dem Neubau trakt mit 8 Klassenzimmern und einer Doppelturnhalle mit Hauswartwohnung. Dabei wurde auch die Frage eines Saales mit Bühne und Kücheneinrichtung diskutiert. Aus betrieblichen und aus Platzgründen liess man diese Idee wieder fallen.

Im Frühling 1961 konnten die Schulbürger über das Neubauprojekt im Umfang von CHF 1'717'100.00 an der Schulbürgerversammlung abstimmen. Mit einer Dreiviertelmehrheit entschied der Souverän zugunsten des damals grössten Bauprojektes in der Gemeinde. An der gleichen Versammlung wurde auch dem Verkauf des Grubschulhauses an die damalige Munizipalgemeinde Bischofszell zugestimmt.

Seit der Einweihung 1963 erfreuen sich Generationen von Bischofszeller Schülerinnen und Schüler an den vielfältigen Sportmöglichkeiten. Auch für viele Vereine ist die Turnhalle Hoffnungsgut Heimat geworden.

Der Zahn der Zeit nagte jedoch schon früh am Gebäude. So kämpfte man schon beim Bau mit dem Hangwasser. In den vergangenen knapp 60 Jahren waren zahlreiche Teilsanierungen notwendig. So wurden die Fenster und Fassaden erneuert, die sanitären Anlagen zum Teil ersetzt und auch die Hauswartwohnung wurde dem Stand der Zeit angepasst. Bei der Gesamtrenovation und Erweiterung der Schulanlage zu Beginn der 90er Jahre wurde der Turnhallentrakt

nicht einbezogen. So fehlt bis heute ein zweckmässiger Allwetterplatz mit zeitgemässen Aussensportanlagen.

Die sichtbar veraltete Infrastruktur der Turnhalle verlangt nach einer Totalsanierung. Die Garderoben und Duschen sowie Toilettenanlagen mit allen sanitären Leitungen müssen erneuert werden. Sie erreichen schon seit längerem nicht mehr den geforderten Standard in Bezug auf eine nachhaltige Energienutzung. Auch die Turnhalleneinrichtung trägt sichtbare Spuren einer intensiven Nutzung. Mit der Verlegung der Geräteräume in einen Anbau auf der Ostseite kann die untere Halle vergrössert und so zwei gleichwertige Sporthallen geschaffen werden. Diese Umplatzierung schafft unter anderem Platz für die Therapieräume der Logopädie. In der ehemaligen Hauswartwohnung entsteht zusätzlicher Unterrichtsraum für erweiterte Lehr- und Lernformen, zum Beispiel für die Begabungsförderung. Schliesslich sollen mit einem «roten Allwetterplatz» auch im Hoffnungsgut die Aussensportanlagen eine Aufwertung erfahren.



Baubeschrieb des Architekten Hugo Brüscheiler (BLP Baumanagement GmbH)

Die Schulanlage Hoffnungsgut befindet sich am Ende der Sonnenstrasse auf der Katasternummer 529. Sie besteht aus mehreren Gebäuden, wo auch die oben genannte Turnhalle im östlichen Teil der Parzelle liegt. Das Gebäude beherbergt einen viergeschossigen Kopfbau mit Garderoben, Nasszellen, Treppenhaus und einer Wohnung im Dachgeschoss. Die übereinander angeordneten Turnhallen erstrecken sich jeweils über zwei Geschosshöhen, wobei die jetzige Turnhalle im Untergeschoss eine kleinere Länge aufweist.

Die Grundstruktur der Baute stammt aus den 1960er-Jahren und wurde zwischenzeitlich über die Jahre an diversen Stellen saniert.

Umbauprojekt

Viergeschossiger Kopfbau

Um den gesetzlichen Anforderungen Rechnung zu tragen, wird nordseitig ein Personenlift angebaut, welcher das barrierefreie Erreichen aller Geschosse ermöglicht. Die Garderoben- und Duschanlagen befinden sich zurzeit in den beiden unteren Geschossen. Zudem besteht aktuell jeweils ein Duschaum für zwei Garderoben. Um die Abläufe im Sportbereich zu verbessern, sollen die Garderoben/Duschen auf dem jeweiligen Turnhallengeschoss zu liegen kommen. Weiter soll pro Garderobe ein Duschbereich geschaffen werden, was gleichzeitiges, getrenntes Duschen für Mädchen und Knaben ermöglicht. Die bestehende Hauswartwohnung im Dachgeschoss wird als solche aufgelöst und zugunsten diverser Förderzimmer und einer Küche ersetzt. Der durch das Verschieben der Garderoben in das 1. Obergeschoss freiwerdende Platz im Erdgeschoss wird neu der Schulnutzung durch Logopädie und einem Hauswartraum zu Gute kommen.

Turnhallen / Geräteräume

Die untere Turnhalle soll östlich auf die gleiche Länge wie die darüberliegende Turnhalle im 1. Obergeschoss vergrössert werden. Im Anbau Ost werden der Geräteraum der Turnhalle und ein Aussengeräteraum für den Sportplatz angeordnet. Die Turnhalleneinrichtungen sollen für einen zeitgemässen Sportunterricht erneuert werden. Der Geräteraum der oberen Turnhalle wird neu ebenfalls östlich im Anbau zu liegen kommen.

Haustechnik

Die Steigzonen der gesamten Haustechnik werden totalsaniert.

Elektroanlagen: Neuinstallation inkl. neuer Haupt- und Unterverteilungen, Steigzonen, Ersatz Beleuchtung im gesamten Gebäude durch LED-Leuchten.
Heizung: Unverändert bleibt als Wärmeerzeuger die Holzsnitzel-Heizung im benachbarten Schulhaus. Das Gebäude wird weiterhin über die bestehenden bzw. teils neuen Heizkörper beheizt.

Sanitär: Die Sanitärinstallation wird komplett ersetzt. Dazu gehören auch jegliche Apparate in den Nasszellen und Toiletten / Garderoben.

Lüftung: Kontrollierte Raumlüftungsanlage in allen «gefangenen» Räumen.

Brandschutz

Um den aktuellen Brandschutzvorschriften gerecht zu werden, müssen diverse bauliche Anpassungen vorgenommen werden. Dies beinhaltet vor allem die Fluchtwegsituation mit den dazugehörigen, zusätzlichen Notausgängen, zusätzlichen Brandschutztüren, welche auch eine Windfangfunktion übernehmen, und wo notwendig das Verwenden von brandschutzkonformen Materialien.

Energetische Massnahmen

Das Flachdach wird mit einer Photovoltaikanlage zur Gewinnung von Solarstrom bestückt. Die bestehende Eternitfassade wird saniert und nach den aktuellen Wärmedämmvorschriften ertüchtigt. Das Flachdach muss teilsaniert werden. Ersatz aller Fenster und Aussentüren.

Umgebung

Die Aussenbeleuchtung des Sportplatzes wird erneuert. Anstelle des Asphaltplatzes südlich der Turnhalle soll ein neuer Allwetterplatz, welcher auch zu Sportzwecken genutzt werden kann, eingebaut werden. Die Treppenanlagen hin zum Schulhaus und den Garagen sind ebenfalls sanierungsbedürftig und sollen in gleichen Zug umgestaltet werden. Für die Bewirtschaftung des Sportplatzes auf Niveau Untergeschoss muss ein neuer Zugang geschaffen werden, da die bestehende Abfahrt aufgrund der Anbauten Ost wegfällt. Der Zugang soll entlang der bestehenden Stützmauer im nordwestlichen Bereich zu liegen kommen.

Kostenvoranschlag

Die veranschlagten Kosten für Vorbereitungsarbeiten, Rohbau, Ausbau, Honorare, Umgebungsarbeiten, Baunebenkosten und Ausstattungen belaufen sich gemäss Kalkulation, basierend auf Unternehmerofferten und Erfahrungswerten, inkl. 7.7 % MwSt., auf folgende Beträge:

BKP	Arbeitsgattung	Geplante Arbeiten	CHF inkl. MSST
1	Vorbereitungsarbeiten	Rückbau-/Abbrucharbeiten, Entsorgung, Schutzmassnahmen	150'000
2	Gebäude	Bauarbeiten für Rohbau, Ausbau, Haustechnische Installationen inkl. Honorare Architekt und Fachplaner	3'630'000
4	Umgebungsarbeiten	Gärtnerarbeiten, Aussenplätze, Anpassungen Aussentreppe, Einfriedungen, Aussenbeleuchtung	350'000
5	Baunebenkosten	Bewilligungen, Gebühren, Versicherungen, Kopien, Umzugskosten	35'000
9	Ausstattung	Einrichtung Turnhallen, Kleininventar	170'000
	Total		4'335'000

Finanzierung

Die Baufolgekosten setzen sich zusammen aus der Abschreibung, der Verzinsung und dem Unterhaltsaufwand.

Die Investitionskosten gemäss vorliegendem Kreditbegehren von CHF 4'335'000 sind nach kantonalen Vorgaben linear innert 33 Jahren abzuschreiben. Die Erfolgsrechnung wird damit nach Bauvollendung ab dem Jahr 2023 mit einer Abschreibungsquote von rund CHF 131'400 pro Jahr belastet.

Die Verzinsung ergibt bei einem Zinssatz von 1.5 %, welchen der Kanton für die Baufolgekosten anwendet, über die Zeit von 33 Jahren gerechnet im Durchschnitt einen Aufwand von jährlich rund CHF 32'500.

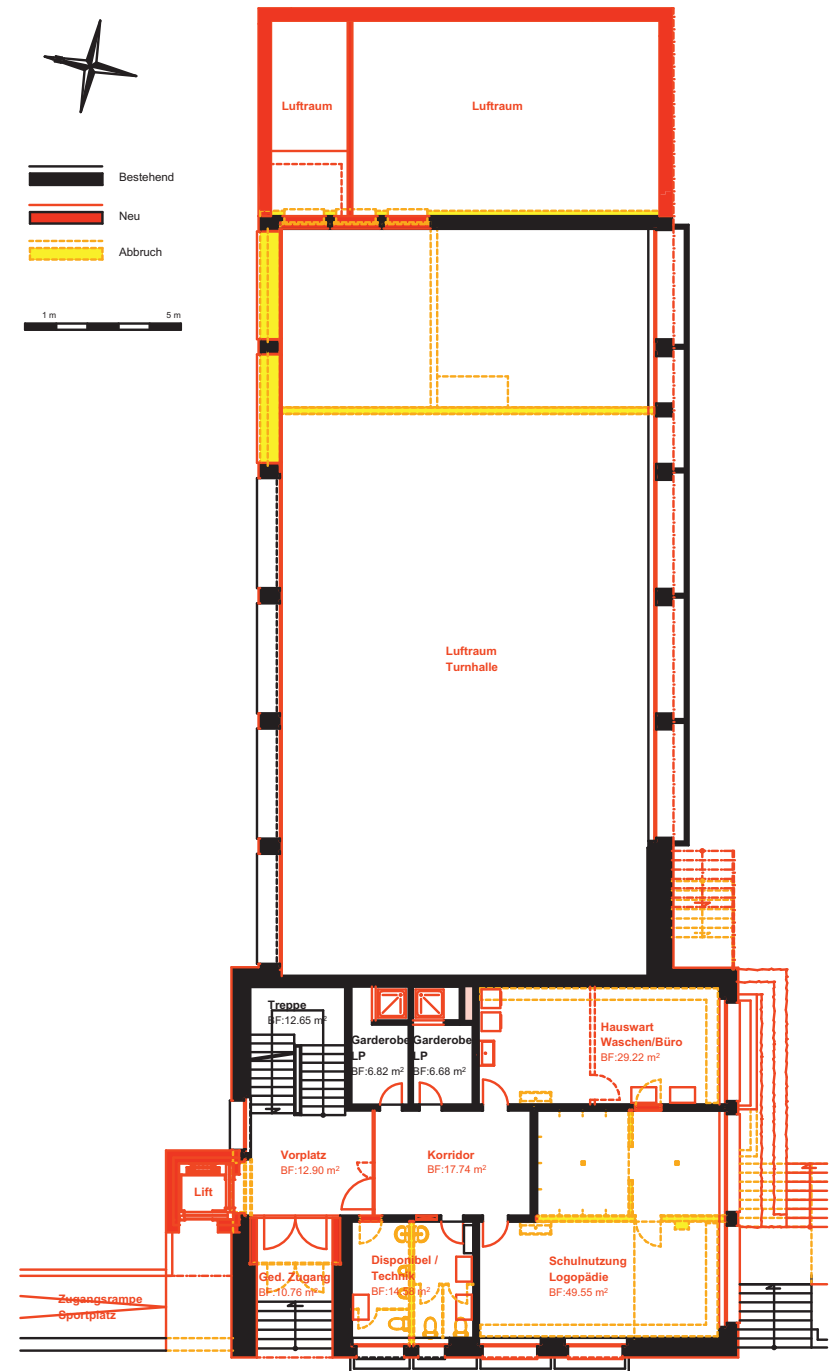
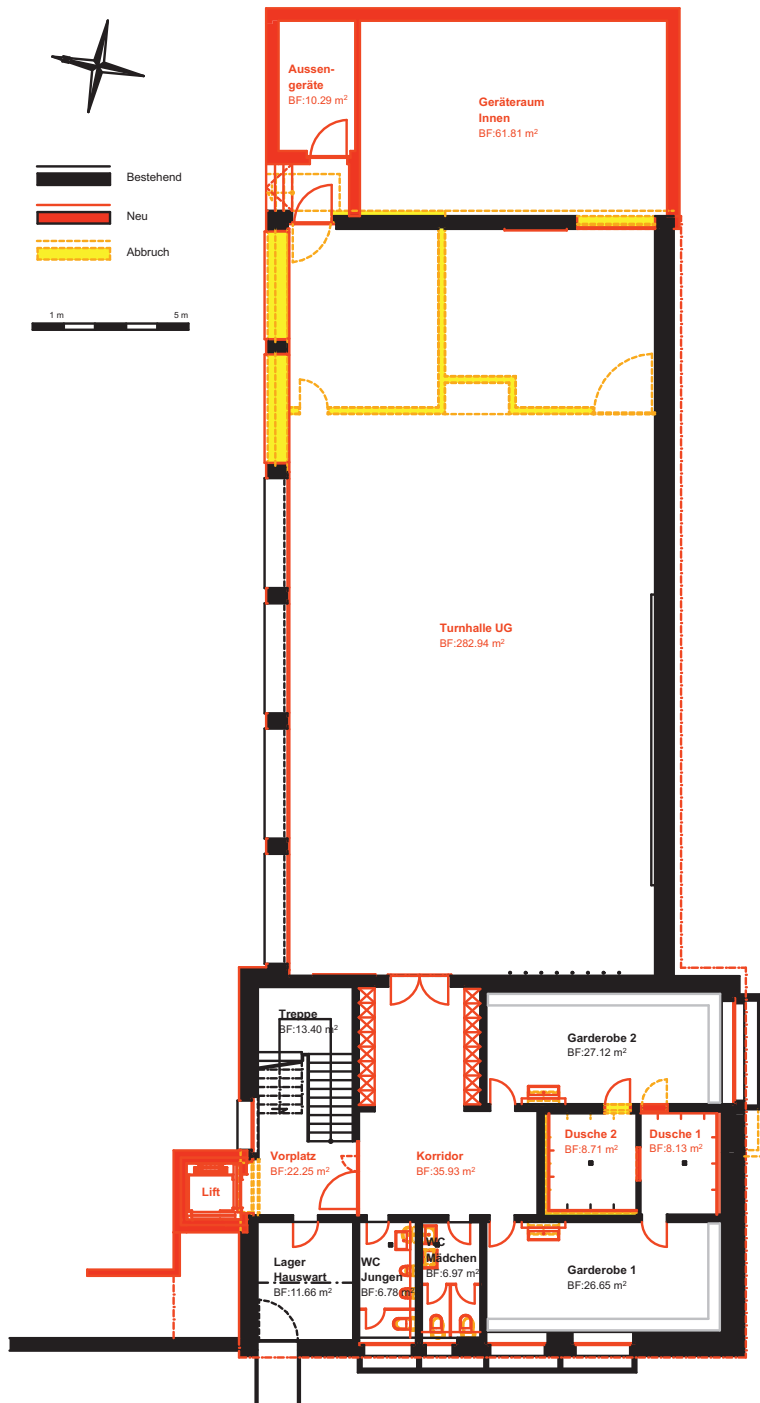
Da es sich um einen Umbau handelt, bleibt der Unterhaltsaufwand gegenüber dem heutigen Stand in etwa gleich. Somit ergeben sich zu erwartende Jahreskosten von CHF 163'900.

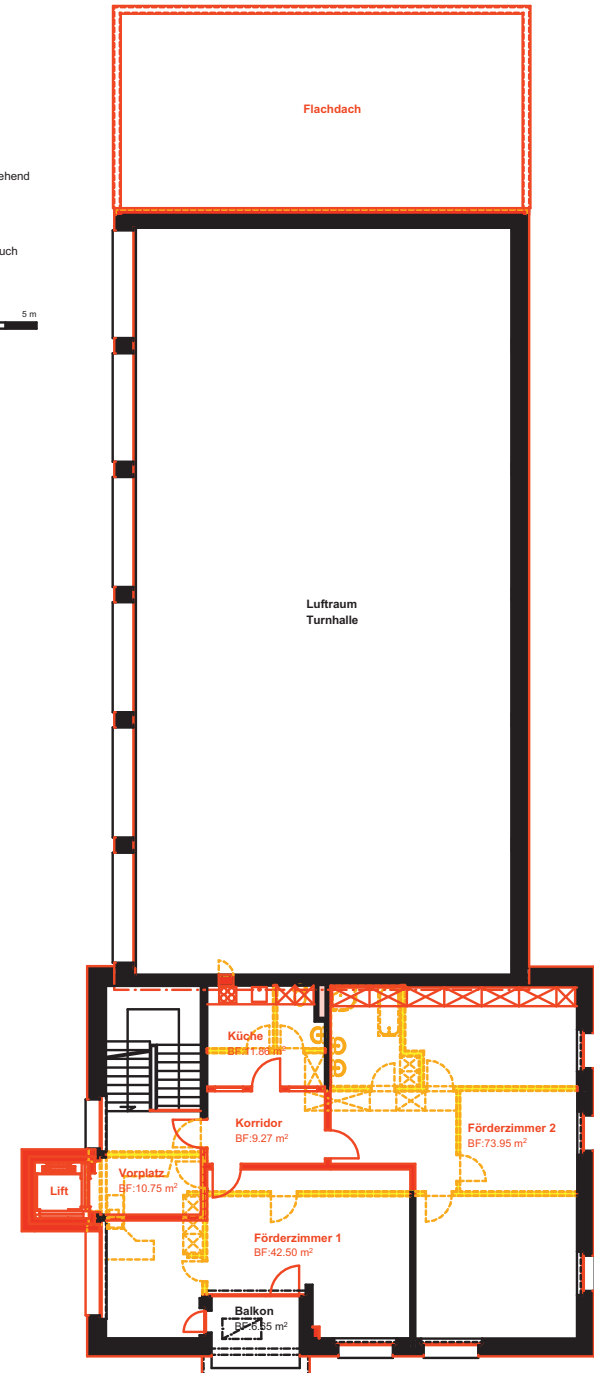
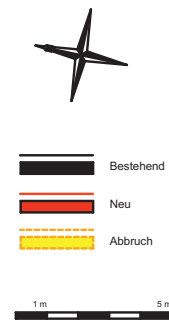
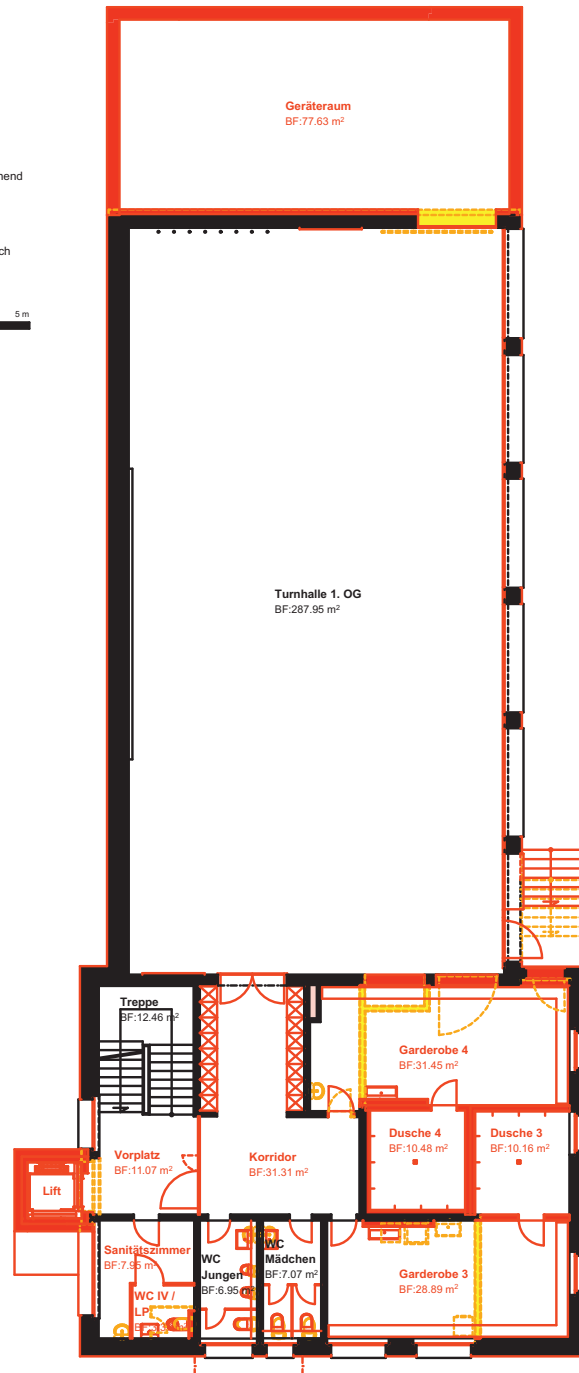
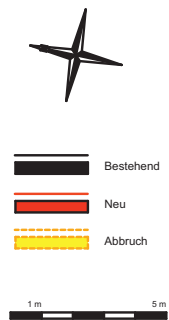
Antrag

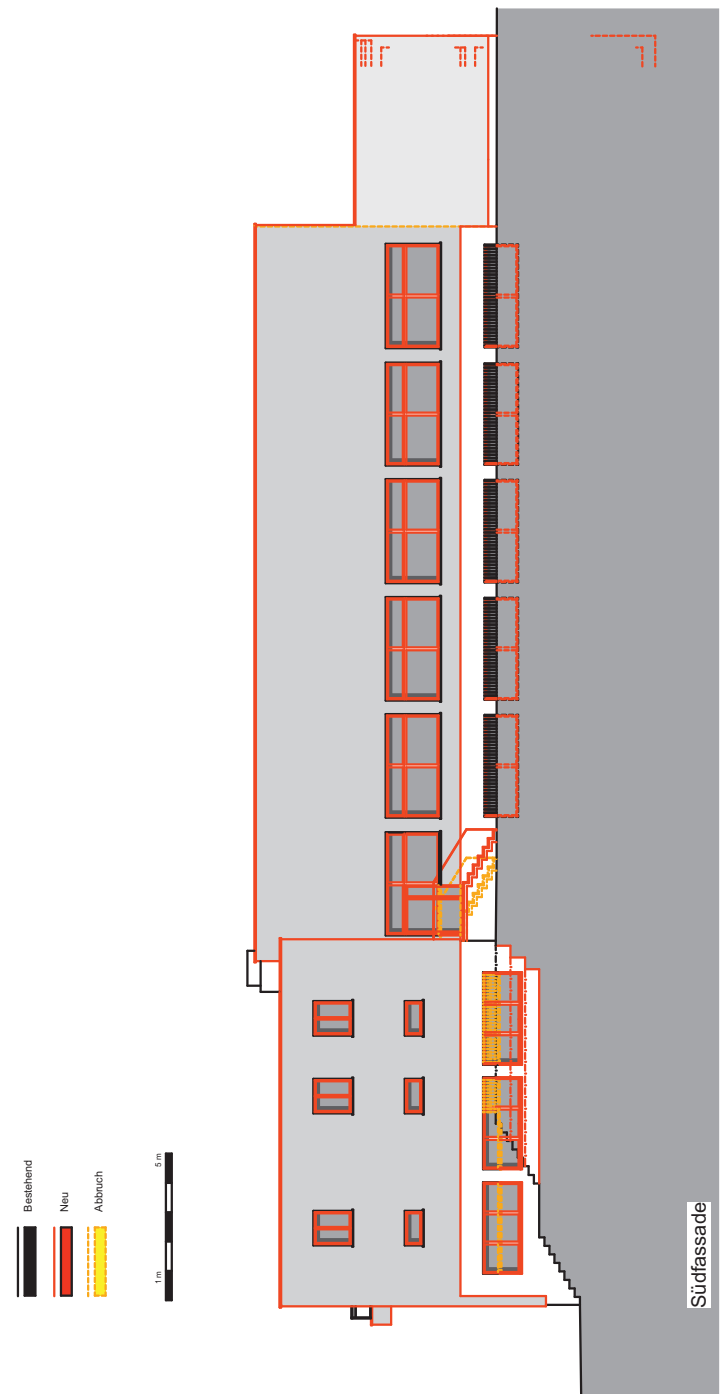
Die Schulbehörde beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kredit von CHF 4'335'000 für die Sanierung des Turnhallengebäudes auf der Schulanlage Hoffnungsgut mit einem Ja an der Urne zu genehmigen.

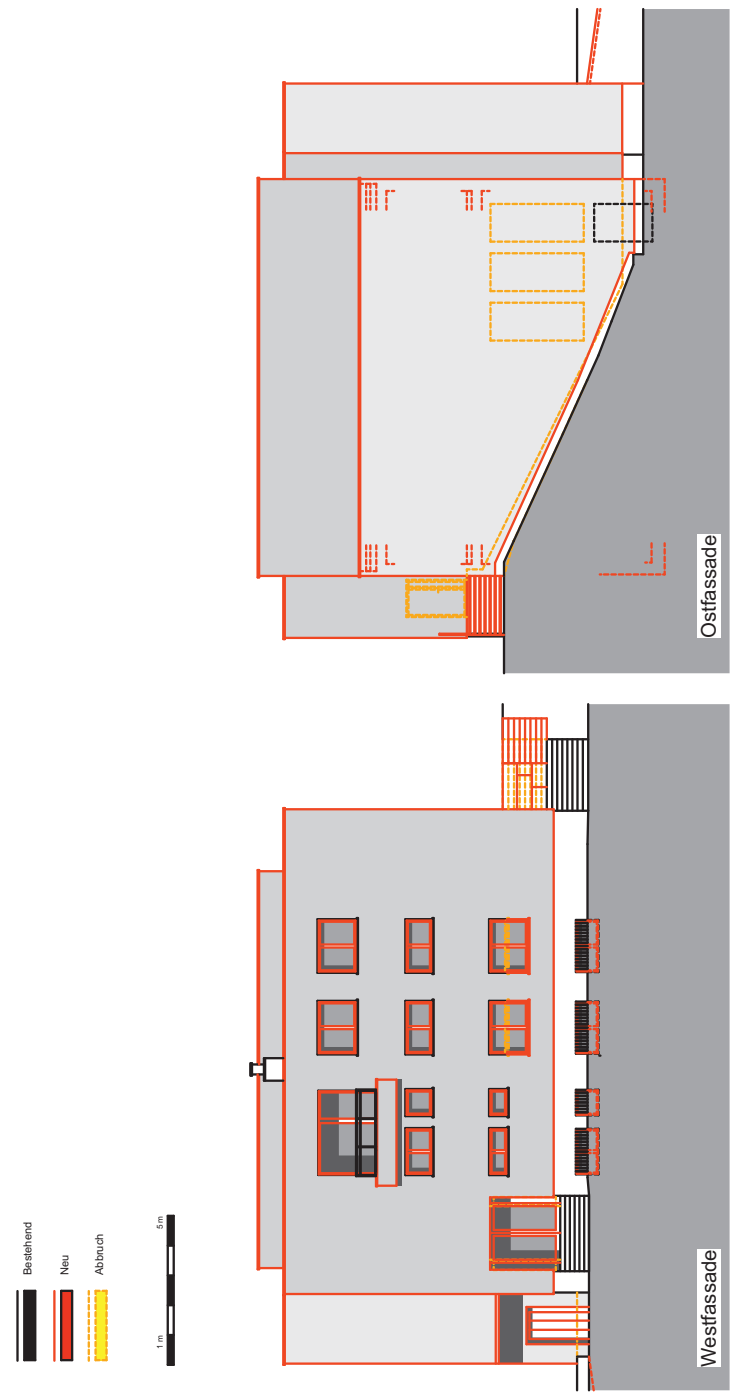
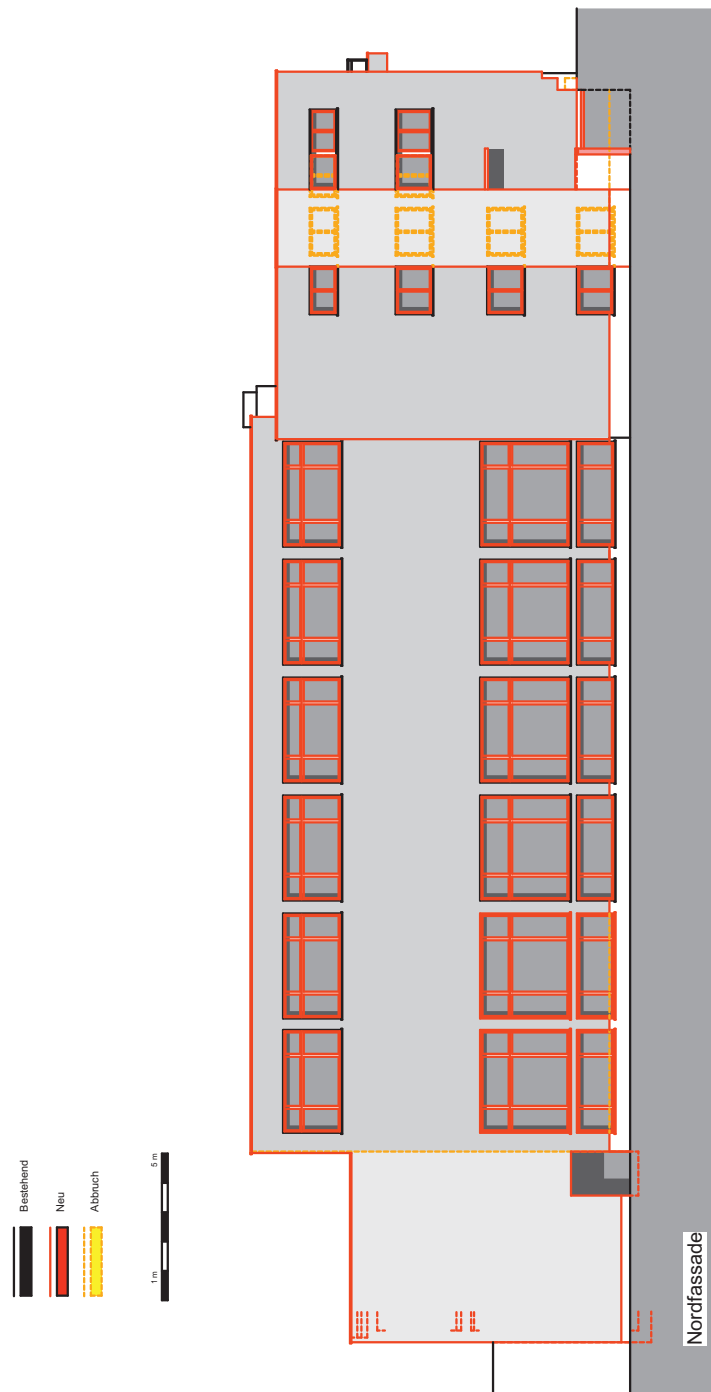
Schulbehörde Bischofszell

Bischofszell, 22. September 2022











Urnenöffnungszeiten

Politische Gemeinde	Stimmlokal VSG Bischofszell*	Samstag 26.11.2022	Sonntag 27.11.2022
Bischofszell	Rathaus Bischofszell	17.00 – 18.15	09.30 – 11.30
	Schulhaus Bischofszell Nord (Pavillon)	10.30 – 11.45	
	Schulhaus Halden		10.15 – 11.15
	Schulhaus Kenzenau		10.15 – 11.15
Hauptwil-	Gemeindehaus Hauptwil	17.30 – 18.00	09.45 – 10.45
Gottshaus	Schulhaus Hoferberg	17.00 – 17.30	09.30 – 10.15
	Kurhaus St.Pelagiberg		10.30 – 11.00
Hohentannen	Büro Hirscheschür	19.30 – 20.00	10.00 – 11.00
Zihlschlacht-	Gemeindeverwaltung Zihlschlacht		09.30 – 10.45
Sitterdorf	Mehrzweckgebäude Sitterdorf		09.30 – 10.45

* Anmerkung: Die Stimmlokale und Urnenöffnungszeiten sind jene der aufgeführten Politischen Gemeinden. Für die Stimmabgabe können sämtliche Stimmberechtigten der Volksschulgemeinde Bischofszell beliebig eine der aufgeführten Möglichkeiten benutzen.

Briefliche Stimmabgabe siehe Stimmrechtsausweis

Vorzeitige Stimmabgabe in der Woche vom 21. – 25. November 2022 bei der Schulverwaltung Bischofszell, Sandbänkli 5

Vormittag	Montag – Freitag	08.00 – 11.00
Nachmittag	Montag, Dienstag und Donnerstag	14.00 – 16.30

Schulbehörde Bischofszell